

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 16 (1954)

Heft: 7

Rubrik: Vom guten Willen zur Tat!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom guten Willen zur Tat !

Beweisen wir, dass wir halten, was wir versprechen !

Vor der Getreideernte (und selbstverständlich für die weitere Zukunft !) erlassen wir folgende Parole:

- **Lieber häufiger fahren, als auf verkehrsreichen Strassen und**
- **am Hang zu viele und zu schwere Erntefuder anzuhängen**
- **oder zu breit zu laden.**



Auf verkehrsreichen Strassen bildet schon ein einzelnes Erntefuder eine Gefahr, weil es die gute Sicht hindert. Es ist daher begreiflich, dass es besonders die motorisierten Strassenbenützer nicht gerne sehen, wenn sie einem Traktorzug mit drei Erntefudern (Bild 1) vorfahren oder ihn überholen müssen. Jeder einsichtige Traktorführer, der verkehrsreiche Strassen benützen muss, wird es vorziehen, keinen

Unfall zu verursachen und daher nur ein, höchstens aber zwei Erntefuder heimzuführen, selbst wenn er deswegen häufiger fahren muss. Auf verkehrsarmen Strassen sollte man von vereinzelt motorisierten Strassenbenützer eher etwas Rücksicht erwarten dürfen.



Wer **mit Erntefudern bergabwärts** fährt, mute seinem Traktor — sei es auf der Strasse oder auf dem Feld — nicht mehr zu als gewöhnlich. Man Sorge auch dafür, dass in erster Linie und vor allem die Anhänger gebremst werden (die Traktorbremse betrachte man als Reserve). Das hierzu notwendige Personal soll für jede Fahrt zur

Verfügung gestellt werden. Bei diesem Vorgehen zieht man es wahrscheinlich vor, häufiger (dafür aber sicherer) zu fahren, als zu viele Erntefuder anzuhängen oder zu schwer zu laden, sonst könnte es leicht so herauskommen, wie es auf Bild 2 festgehalten ist.

Zu breit geladene Erntefuder bilden nicht nur auf der Strasse ein grosses Verkehrshindernis, sie können auch auf Nebenstrassen, ja selbst auf dem Hof, Unfallquellen darstellen. Bild 3 beweist dies: Ein zu breit geladenes Erntefuder hat einen steinernen Brunnenstock umgeworfen. Der oberste Quadratstein tötete beim Herunterfallen eine am Brunnen stehende Person.



Betriebsleiter, seid Euch besonders während der strengen Erntearbeiten Eurer Verantwortung bewusst!

Wir wünschen allen Lesern eine gute und unfallfreie Ernte.

Die Redaktion.



Auch bei
grösster
Hitze . . .

möchten Sie sich auf Ihren Traktor ganz verlassen. Verwenden Sie deshalb nicht irgend ein Motorenöl, sondern das bewährte

PERFECTOL Motor Oil

mit dem extra starken Schmierfilm. Garantiert 100 % pennsylvanisch mit der Garantie-Nummer! - Telefonieren oder schreiben Sie uns - es freut uns immer mehr zufriedene «Perfectol»-Kunden zu bedienen.

OEL-BRACK A.G., AARAU

Tel. (064) 2 27 57

Thurgau: E. Hugelshofer AG., Amriswil. Tel. (071) 6 70 68

Traktor-Besitzer !

benützen Sie die Gelegenheit, Ihre ausgebrauchte Batterie zu **erneuern** (Gehäuse wird elektr. geprüft und mit neuen Zellen versehen). **Hürlimann-Batterie** wird mit **dreifacher** Isolation ausgerüstet.

Preisdifferenz von neu zu **Neueinbau** 25.— bis 50.— Fr. je nach Grösse. Verlangen Sie bei Ihrem Garagisten oder bei mir unter Angabe des Batterie-Typs **Preis-Offerte**.



W. WERDER, Accumulatoren-Werkstätte, BOSWIL (AG), Tel. (057) 7 41 54